

# Kantonaler Musikverband Wallis (KMWV)

GV-Protokoll vom 27. Oktober 2018 – Schulzentrum Bammatta in Naters

## WILLKOMMENSGRUSS

Der schöne und lange Nachsommer ist vorbei heute morgen; Regen und Kälte empfangen uns in Naters.

Ab 09:00 Uhr Empfang der Delegierten der Vereine, sowie den von der KMWV eingeladenen Gäste.

Um 10:00 Uhr interpretiert die MG LA BELALP die Walliserhymne, MARGNAN, unter der musikalischen Leitung von David Lochmatter.

Der Präsident, Christian BOHNET, eröffnet die 141. Generalversammlung des Kantonalen Musikverbandes Wallis (KMWV), welche gemäss dem Art. 13 der Statuten in der vorgegebenen Frist einberufen wurde.

- Uebersetzung in beiden Sprachen durch Claude BRUCHEZ, Uebersetzer.
- Unsere Debatten sind integral auf Tonträger aufgezeichnet.

Anschliessend die geladenen Gäste, die uns durch ihre Anwesenheit ehren:

Ehrenpräsidenten unseres Verbands (KMWV), Vertreter und Vertreterinnen der eidgenössischen, westschweizerischen, kantonalen und regionalen Verbände, Vize-Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder unseres Verbands (KMWV)

Jean-Maurice DELASOIE	Ehrenpräsident des KMWV
Daniel VOGEL	Ehrenpräsident des KMWV
Josef ZINNER	Ehrenpräsident des KMWV und dem SBV, Fahnenpate
Luana MENOUD-BALDI	Directions-Mitglied des Schweizer Blasmusikverband – SBV
Didier BERARD	Vertreter des Kantonsmusikverband Waadt - SCMV
Thomas BIERI	Präsident des Berner Kantonal-Musikverband – BKMV
Raphy DEVAUD	Vize-Präsident des kantonalen Musikverband Freiburg – SCMF
Markus KOHLER	Mitglied des kantonalen Musikverband Freibrg - SCMF
Laurent BOVIER	Präsident dder Walliser Gesangsvereine – FSCV
Nicolas HUSER	Präsident des Unterwalliser Pfeifer- und Tambourenverband
Marco ARNOLD	Präsident des Blasmusikverband Brig – BMV Brig
Pierre-Antoine BOULNOIX	Präsident Fédération des Fanfares Libérales Radicales du centre – FFLRC
Régis EVEQUOZ	Präsident Fédération des Fanfares Démocrates Chrésiennes - FFDC
Nathalie GENOUD-DE COURTEN	Präsidentin Fédération des Musiques de Sierre et Loèche – FMSL
Yvan MAISTRE	Präsident FMVC
Gilbert TRUFFER	Präsident BMV
Gaspard VIGNON	Präsident FMBV

Marco ZURKIRCHEN-RITLER	Präsident BMWR
Pierre-Eddy SPAGNOLY	Präsident der Musikveteranen Unterwallis – VMVR
Anton ZIMMERMANN	Präsident des Oberwalliser Musikveteranen - OMV
Georges MARTIG	Präsident der MK des Oberwalliser Musikverband – OMV
Daniel AMBORD	Vize-Ehrenpräsident des KMVW
Emil KNUBEL	Vize-Ehrenpräsident des KMVW
Walter Kuonen	Ehrenmitglied des KMVW
Pierre-Alain ORSINGER	Ehrenmitglied des KMVW
Claude ROCH	Ehrenmitglied des KMVW
Marcel Vernay	Ehrenmitglied des KMVW

Kantonale et regionale politische Autoritäten, Service-Chef des Kantons, Kantonale Musikinstitute, Kompetenz-Zentrum der Militärmusik Aarau

Gilles MARTIN	1. Vize-Präsident des Walliser Grossrat
Franz RUPPEN	Präsident der Gemeinde Naters
Thierry DEBONS	Direktor des kantonalen Musik-Konservatorium

Gäste des KMVW

PIERRE FREY	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMVW
Armin KIECHLER Vereinigung	Präsident der Oberwalliser Militärtrompeter- und Tambouren-
Charly TERRETAZ	Ehemaliger Präsident der Musikkommission KMVW
Willy DARBELLAY	Fahnenträger KMVW

Partenaires, sponsors

Alain NICATY	Boxer Bière SA
--------------	----------------

Zeitungsmedien, Radio, Fernsehen

WALLISERBOTE  
RADIO ROTTU

Musikkommission des KMVW

Marc-André BARRAS	Präsident
Christophe JEANBOURQUIN	Mitglied und Mitglied der Musikkommission SMV

Philipp-Matthias BREGY, Präsident des Organisationskomitee KMF Naters 2019 und seine Vorstandskollegen.

Der Präsident der MG LA BELALP, Julien SCHUMACHER, der Dirigent, David LOCHMATTER, sowie alle Musikantinnen und Musikanten.

Verschiedene Persönlichkeiten haben sich entschuldigt.

Ehrenpräsidenten unseres Verbands (KMWV), Vertreter der eidgenössischen, westschweizerischen, kantonalen und regionalen Verbände, Vize-Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder unseres Verbands (KMWV)

André RHONER	Ehrenpräsident des KMWV
Valentin BISCHOF	Präsident des Schweizer Blasmusik Verband - SBV
Blaise HERITIER	Präsident der Musikkommission des SBV
Jean-Pierre BENDIT	
Sébastien CHETELAT	
Monique COUPRY	
Xavier KOENIG	
Eric KUNZ	
René BOURQUIN	
Martin HENZEN	
André FRELY	
Guy MARCLAY	
Peter PFAMMATTER	
Bernard COMBY	
Arsène DUC	
Serge SIERRO	
Maurice VAUDAN	
-	

Kantonale et regionale politische Autoritäten, Service-Chef des Kantons, Kantonale Musikinstitute, Kompetenz-Zentrum der Militärmusik Aarau

Ester WAEBER-KALBERMATTEN	Regierungsrätin Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Jacques CORDONIER	Servicechef Kultur Wallis
Hélène JOYE-CAGNARD	Chefin der kulturellen Aktivitäten Kultur Wallis
Diego CLAUSEN	Grossrat
Dominic EGGEL	Grossrat
Werner JORDAN	Grossrat
Diego WELLIG	Grossrat
Philipp WAGNER	Kolonel und Verantwortlicher des Kompetenz-Zentrum der Militärmusik in Aarau
Fabrice REUSE	? Kompetenzzentrum der Militärmusik in Aarau
Aldo WERLEN	Kompetenzzentrum der Militärmusik in Aarau und Mitglied der Musikkommission KMWV

Loterie Romande

Jean-Maurice TORNAY	Präsident der Walliser Delegation
---------------------	-----------------------------------

### Partner, Sponsoren

François MABILLARD            M'Habit, Sion

### Gäste des KMVW

Elisabeth RHONER	Fahnenpatin
Jérémie REY Tambourenverband	Präsident des Westschweizer Militärtrompeten und
Gilbert BRIAND	Ehemaliges Vorstandsmitglied KMVW
Eric JACQUEMOUD	Ehemaliges Vorstandsmitglied KMVW
Erwin TSCHOPP	Ehemaliges Vorstandsmitglied KMVW

### Zeitungsmedien, Radio, Fernsehen

Régis GOBET                      Redaktor Westschweiz von UNISONO

Während unserer Generalversammlung erhielten verschiedene Personalitäten das Wort erteilt.

- **Herr Franz RUPPEN, Gemeindepräsident Naters**  
Er überbringt uns, in beiden Kantonssprachen, die Grüsse des Gemeinderats und präsentiert seine Gemeinde, von welcher das «Dorf» Naters die Hauptstadt ist. Er freut sich, Musikantinnen und Musikanten aus dem ganzen Wallis am Kantonalen Musikfest 2019 empfangen zu dürfen.
- **Herr Gilles MARTIN 1. Vize-Landammann**  
Er überbringt uns die Grüsse des Grossen Rats, ebenfalls in den beiden Kantonssprachen und dankt dem Vorstand des KMVW für seine Arbeit. Er ermutigt uns, sowie alle Walliser Vereine, auf der Ausbildung und Erziehung unserer Jugend zu beharren.
- **Frau Luana MENOUD-BALDI, Direktionsmitglied des Schweizer Blasmusikverband**  
Sie grüsst die Vorstandsmitglieder und Delegierten im Namen des Zentralvorstand. Sie bestätigt auch, dass das Eidgenössische Musikfest 2021 in Interlaken an einem einzigen Wochenende stattfindet, dasjenige von Christi Auffahrt (13. – 16. Mai 2021). Sie appelliert uns betreffend «Jugend und Musik». Die Westschweiz und speziell das Wallis sollten Kandidaten anmelden. Es sind unsere Vereine, die davon technisch und finanziell Vorteile erzielen.  
Wer regelmässig Unisono liest, bekommt alle Informationen im Detail, welche hier angesprochen wurden.

## **2. GEDENKEN AN DIE TOTEN**

Die Zeremonie ist von Hans SEEBERGER, Vize-Präsident Oberwallis, geleitet.  
Die MG LA BELALP spielt dem Umstand entsprechende Melodien.

### 3. ANWESENHEITS-KONTROLLE

Unser Verband besteht aus 152 Vereinen.

Vertretene Vereine	137 (242 Delegierte)
Entschuldigte Vereine – ohne Busse	1
Entschuldigte Vereine – Austritt – Detail unter Punkt 11 der Tagesordnung	1
Entschuldigte Vereine – mit Busse	0
Abwesende Vereine – mit Busse	13
<b>Total</b>	<b>152</b>

- Entschuldigte Vereine (2) – ohne Busse:

Die Harmonie Géronde aus Siders nimmt an einer Austragung der RTS-Sendung «Kiosque à Musique» teil.

Die MG Fleur des Neiges hat ihren Austritt gemeldet (Punkt 11 der Tagesordnung).

- Entschuldigte Vereine (0) – mit Busse:

Keine

- Abwesende Vereine

BETTMERALP, Betten / ESPERANCE, Charrat / LES COLOMBES, Collombey / FINDNERALP, Eggerberg / LONZA, Gampel / STEPHANIA, Granges / BRUNEGGHORN, Herbruggen / GEMMI, Leukerbad / HELVETIENNE, Morgins, WEISSHORN, Randa / MATTMARK, Saas-Almagell / FANFARE POLICE CANTONALE, Sion / TAESCHALP, Täsch

Der Vorstand schlägt vor, die verschiedenen Entscheidungen und Ernennungen mit erhobener Hand zu akzeptieren. Die Delegierten nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

### 4. ERNENNUNG DER STIMMENZAEHLER

Rechte Seite: Joël Crettenand - Avenir de Saxon  
Mitte : Henri Philippoz - Harmonie La Villageoise, Chamoson  
Linke Seite : Eddy Délèze - Concordia Nendaz

Die 3 Stimmzähler sind einstimmig ernannt, bei erhobener Hand.

### 5. PROTOKOLL DER GV VOM 28.10.2017 IN VOUVRY

Dieses Dokument (in französischer Sprache) war ab anfangs 2018 auf unserer Webseite verfügbar. Das Protokoll befand sich in der Broschüre zur Einberufung der GV.

Die Diskussion ist eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Das Protokoll ist einstimmig angenommen; Verdank und grosser Applaus von Seiten der Delegierten gehen an den Sekretär, Léo CLAUSEN.

## 6. BERICHTE

Die Broschüre der GV 2018 enthielt die verschiedenen Berichte.

### 6.1 Bericht des Präsidenten

Christian BOHNET ergänzt seinen Bericht, der in der Broschüre der GV 2018 enthalten ist, wie folgt:

Nach einem vergangenen Jahr, das ganz auf die Sanierung der Konten des Verbands gezielt war, hat sich unser Vorstand dieses Jahr auf Themen in Bezug auf die Musik konzentrieren können. Und die Themen waren vielfältig.

Auf nationaler Basis haben 2 wichtige Themen die Debatten der Delegiertenversammlung von April 2018 in Arosa animiert: Die Statutenänderung betreffend die Dauer der Mandate und die Vergabe des Eidgenössischen Musikfest 2021 an Interlaken. Diese gibt Anstoss zu Diskussionen im Wallis, hat doch der SBV den Monat Mai ausgewählt und der Organisator hat gezwungenermassen das Datum festgelegt (das Wochenende von Christi Himmelfahrt vom 13. – 16. Mai 2021). Wir haben mehrmals beim Zentralkomitee des SBV interveniert, um unsere Uneinigkeit mit dieser Entscheidung darzulegen. Wir haben ebenfalls einen gemeinsam mit den Präsidenten der Musikverbände Wallis und eurem Präsidenten unterschriebenen Brief an die SBV gesandt, um den Organisatoren unsere Unzufriedenheit und die Problematik für verschiedene Walliser Musikvereine betreffend dieses Datum mitzuteilen. Wir waren der einzige Kantonsverband, der reagiert hatte.

Immer noch national gesehen entwickelt sich die Initiative Jugend + Musik positiv und schlägt auch weiterhin Kurstage vor, um Ausbilder zu formen. Das angestrebte Objektif des SBV ist, dass auf Zeit jeder Musikverein über eine bescheinigte Ausbildungskompetenz J+M in seinen Reihen verfügt.

Auf kantonaler Ebene hat der Vorstand die verschiedenen Wettbewerbe und Festival besucht, mit der speziellen Mission, uns mit der Thematik «Unterstützung der Loterie Romande» zu beschäftigen. Unser Verband ist unpolitisch und es war für uns unumgänglich, unsere Dankbarkeit zu zeigen gegenüber einer Institution, die uns seit Jahren in der Ausbildung der jungen Walliser Musikanten unterstützt. Diese Institution ist nicht unsensibel, sie hat entschlossen, ihre finanzielle Unterstützung noch spürbar zu erhöhen.

Weiter im Rahmen der Ausbildung sind wir weiterhin in Diskussion mit dem Staat Wallis und dem Konservatorium rund um die Implementierung des neuen Gesetzes über die musikalische Ausbildung. Erste Konsequenz: die Erhöhung der Kosten für die Dirigentenkurse, welche wir teilweise tragen können mit Hilfe einer spezifischen Unterstützung von Seiten der Loterie Romande.

Unser Kollege Julien Schumacher hat seine Bemühungen auf die Erneuerung unserer Internet-Seite konzentriert. Diese wird regelmässig von den Verantwortlichen unserer Vereine besucht und die vorherige Form entsprach nicht mehr den heutigen Normen. Die Arbeiten sind quasi abgeschlossen und wir sind mit dem neuen Design online. Obwohl einige Seiten noch nicht aktiviert sind, ist es ab jetzt möglich, alle Informationen leichter zu finden, auch angepasst an die neuen Informatiksysteme. Es ist neulich für jeden Verantwortlichen

möglich, seine Veranstaltungen und Konzerte aufzulisten. Wir laden ein zum regelmässigen Gebrauch und bitten um ihre Bemerkungen.

Unser Vorstand und die Musikkommission sind natürlich weithin – und werden es die nächsten Monate auch bleiben – mit der Organisation des Kantonalen Musikfest 2019 in Naters beschäftigt. Weitere Informationen werden im Laufe dieser Versammlung noch erteilt.

Wir haben anfangs September in Sitten ein Treffen mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Ober- und Unterwalliser Verbände organisiert, welches ein Inventar der bestehenden Interessen und Bedenken der Musikvereine zur Diskussion stellte. Diese erfolgreiche Versammlung hat hervorgehoben, dass immer mehr Vereine mit dem Austritt von Mitgliedern in Schwierigkeit kommen. Wir haben auch über Ausbildung und Jugendmusiken gesprochen und konkrete Erfahrungen ausgetauscht, um Lösungen zu finden.

Mit grossem Bedauern haben wir den Austritt der MG Fleur des Neiges von Verbier in Kenntnis genommen, nach 60 Jahren Aktivität. Ihr habt in der Nouvelliste vielleicht die Argumente gelesen, die zur Auflösung des Vereins führten, d. h. Abgang von Musikanten aus verschiedenen Gründen. Die MG Fleur des Neiges hat bis zum 60. Jubiläum um sein Ueberleben gekämpft, um jetzt zu verblühen. Weitere Vereine sind auf dem gleichen Weg. Warten Sie nicht zu lange, um zu reagieren; Kontakte binden mit anderen Vereinen, Nachbarn, Freunden des gleichen Verbands oder anderer Verbände und den leitenden Organen, um Lösungen zu finden. Der Austausch mit anderen Erfahrungen bringt immer neue Ideen, die im gegebenen Fall funktionieren könnten. Dies ist auch der Zweck eines Dachverbands oder einer regionalen Vereinigung.

Ich kann meinen Bericht nicht abschliessen, ohne meinen Vorstandskollegen und der Musikkommission meinen Dank auszusprechen für die geleistete Arbeit und die Unterstützung während diesem Jahr. Ein ganz spezieller Dank geht an **Hans SEEBERGER**, Vize-Präsident Oberwallis, welcher nach 9 Jahren guter und treuer Mitarbeit den Vorstand verlässt, um sich noch besser auf seine Aufgabe im Rahmen des Direktionskomitee des SBV zu konzentrieren. Ein grosser Dank ebenfalls an **Léo CLAUSEN**, wertvoller und engagierter Sekretär, welcher nach 16 Jahren die Feder weitergibt. Er hat seine Arbeit immer mit der Sorge um das Detail erledigt und hat sich voll und ganz der Walliser Musik zur Verfügung gestellt.

## 6.2 Bericht der Musikkommission

Marc-André BARRAS, Präsident der Musikkommission, teilt uns einige Details mit, in Ergänzung des schriftlichen Berichts.

- **Prix Musique in Aarau, Samstag 25. Aug. und Sonntag 26. Aug. 2018**  
Die von der SBV instituierte Formel kam zum zweiten Mal in Ausführung und hat obwohl am Samstag für die Qualifikationen, sowie am Sonntag für das Finale ein zahlreiches Publikum angelockt.  
Ein grosses Bravo gilt Lionel FUMEAUX von der Konkordia Vétroz und der BB 13 Etoiles zu seinem 2. Platzrang.
- **166. British Open Brass Band, Birmingham, Samstag 8. September 2018**  
Bravo auch an die VALAISIA BRASS BAND und an ihren Dirigenten Arsène DUC zum 2. Rang anlässlich dieses hochkarätigen Wettbewerbs.

- **29. Besson Swiss Open Contest, Luzern, Samstag 22. September 2018**  
2. Rang für die BB 13 ETOILES unter der musikalischen Leitung von James Gourlay.
- **26. Kantonales Musikfest, Naters, 2019**  
Unter den Schwerpunkten der musikalischen Saison 2018-2019 liegt das 26. Kantonale Musikfest, organisiert von der MG BELALP am 7./8./9. Juni 2019.  
Wir bitten, sich zahlreich und in den gegebenen Fristen an diese grosse Veranstaltung anzumelden.  
Für die teilnehmenden Vereine ist das wichtige Datum vom Samstag, 23. März, zu beachten. An diesem Tag können die Wettbewerbslokale besichtigt werden. Sie erhalten vor allem das Aufgabestück gegen Abgabe des Wahlstücks und des Marschmusikstücks (jeweils 3 fullscores). Kopien sind nicht erlaubt.
- **Jugend + Musik**  
Das Programm «Jugend + Musik» erstand nach der Annahme der eidgenössischen Abstimmung vom 23. September 2012. Das Hauptobjektiv ist, Musikkurse für unsere Jugendlichen zu bieten, gleichzeitig die finanzielle Beteiligung der Eltern zu mindern und die diplomierten Lehrpersonen korrekt zu vergüten.  
Ab Januar 2017 sind Ausbildungskurse Jugend+Musik organisiert, um das Diplom «Coach J+M» zu erhalten. Dieses Zertifikat ermöglicht, Musiklager und gemeinschaftliche Kurse zu organisieren mit der finanziellen Unterstützung des Bundesamt für Kultur.  
Ein erstes Basismodul ist für alle Kandidaten obligatorisch. Dieser Lehrgang ist sehr hilfreich, weil er im Detail die Administrationsarbeit zur Subventionsanfrage erörtert. Diejenigen Kandidaten, welche eine musikalische und pädagogische Zertifizierung haben, erhalten im Anschluss das Diplom «Coach J+M». Für die anderen Kandidaten benötigt es noch 3 Kurstage für das pädagogische Modul und/oder 3 Kurstage für das musikalische Modul. Sie finden alle Angaben auf der Webseite [www.bak.admin.ch](http://www.bak.admin.ch).  
Ich bleibe gerne zur Verfügung für weitere Fragen. Die Westschweiz hofft auf einige Kurstage in französisch, aber diese Organisation erscheint schwierig (Kommunikation-Organisation-Ausmass der Arbeit). Die kantonalen Dachvereine machen ihr Möglichstes, um diesen Umstand zu verbessern, aber weder der KMWV noch der SBV sind für die Organisation und die vorgeschlagenen Ausführungsorte verantwortlich.

### 6.3 Bericht der Mitgliederverwaltung

Christophe CLAIVAZ gibt noch einige Zusatzinformationen betreffend seinem Bericht der ebenfalls in der Broschüre der GV 2018 ersichtlich ist. Er spricht ebenfalls im Namen von seinem Kollegen und Verantwortlichen im Oberwallis, Gilbert TRUFFER.

Ich habe das Wort erbeten, um einige Punkte und Details zu präzisieren. Wir sind diese Saison 2018-19 mit dem Kantonalen Musikfest beschäftigt, welches eine spezifische Mitgliederkontrolle erfordert, welche an vergangenen Generalversammlungen von den Vereinen selber bestätigt wurde.

Das Festreglement stipuliert ganz klar, dass die Vereine nur mit ihren Mitgliedern antreten können, d.h. mit Musikanten, die bei der KMWV eingetragen sind. **Nur der Registerauszug unseres Informatiksystems «Musicgest» hat Gültigkeit.** Es gilt, nicht zu verwechseln zwischen den Musikanten, die in verschiedenen Vereinen mitspielen und welche dem

Organisator mit der definitiven Anmeldung angemeldet werden. (ermöglicht ein effizientes Wettbewerbsprogramm) und **diesen gleichen Musikanten, welche um jeden Preis in der namentlichen Mitgliederliste ihres Vereins enthalten sind, damit sie im Wettbewerbslokal mitspielen dürfen.**

Es benötigt 3 Etappen für jedes Vereinsdossier. Erstens, wie jedes Jahr ihr Vereinsregister zurücksenden mit der Erwähnung eurer zusätzlichen Musikanten in der Liste der Neumitglieder. Falls diese Musikanten aus einem anderen Kanton oder Land kommen, benötigen wir den Musikerpass. Wenn nicht vorhanden, muss ein neuer erstellt werden. Die Vereine, die am Kantonalen Musikfest teilnehmen, werden anfangs Februar die Mitgliederliste zur Kontrolle erhalten. Zweitens haben Sie bis zum 28. Februar Zeit, angemeldete Mitglieder zu annullieren oder neue Mitglieder anzumelden.

Nach dem 28. Februar kommt die dritte Phase. Das Ersetzen eines Musikanten gegen einen anderen ist nur noch möglich auf Basis eines medizinischen Grundes oder die dem Mitglied aus anderen zwingenden Gründen eine Teilnahme am Wettbewerb unmöglich macht. Die Anfrage, begleitet von den nötigen Nachweisen und dem Namen des Ersatzes, muss an den Präsidenten des KMWV gesandt werden. Er ist die einzige Person, welche einen positiven oder negativen Entscheid fällen kann, welcher schriftlich dem betroffenen Verein mitgeteilt wird.

Ab diesem Moment kann ich vorläufig den ausfallenden Musikanten momentan deaktivieren und seinen Ersatz hinzufügen. Ihr habt keinen weiteren Mitgliederbeitrag zu leisten, der stornierte Musikant hat jedoch keine Möglichkeit mehr, am Wettbewerb teilzunehmen. Nach dem Kantonalen Musikfest 2019 wird dies in unserem Informatiksystem rückgängig gemacht. Fall ein Mitglied aus irgendwelchem Grund nicht in der namentlichen Mitgliederliste aufgeführt ist, kann diese Person nicht am Wettbewerb teilnehmen. Der Dirigent und der Präsident sind sofort von diesem Problem informiert. Wenn der Verein diese Warnung nicht respektiert, kann er disqualifiziert werden und erhält weder Jury-Bericht, noch Punkte und wird in keiner Rangliste aufgeführt.

Um einen solchen Zustand zu verhindern, sei es gegenüber dem Verein und dem betroffenen Musikanten, sowie auch dem Vorstand des KMWV, bitten wir um Kontrolle der Mitgliederliste und strikten Respekt der Fristen.

Zur Erstellung der Musikpässe für Jungmusikanten oder andere Neumitglieder können Sie die Bestellung bei mir aufgeben. Ich bleibe am Ende der Versammlung zur Verfügung, um Musikpässe gegen nachfolgende Rechnung abzugeben.

Letzter Punkt: Wir haben alle durch die Presse lesen können, dass die MG Fleur des Neiges ihren Aktivitäten ein Ende gesetzt hat. Alle Mitglieder werden diesen Herbst deaktiviert in der Mitgliederverwaltung.

Wenn ein Musikant in einem anderen Verein aktiv wird, muss ihn sein neuer Verein anmelden, weil ansonsten seine Jahreszahlung auf 2018 blockiert bleibt.

Ich hoffe, dass ich nicht zu lange und genügend genau war in der Erklärung dieser wichtigen Punkte, hauptsächlich, was das Kantonale Musikfest in Naters betrifft.

Ich bleibe weiterhin gerne zur Verfügung, um euch in der Erstellung eures Dossier behilflich zu sein.

#### **6.4 Annahme und Entlastung**

Vor der Abstimmung zur Annahme der verschiedenen Berichte wird die Diskussion eröffnet.

Alle Berichte sind einstimmig angenommen und der Vorstand erhält Entlastung.

## 7. JAHRESRECHNUNG 2017/18

Die Jahresrechnung wird von unserem Kassier Steve SEWER präsentiert.

**Die Jahresrechnung – Betriebsrechnung und Bilanz – befinden sich auf Seiten xx – xx dieser Broschüre.**

### 7.1 Revisorenbericht

In Folge der Ereignisse letzter Jahre und den buchhalterischen Problemen und Verfügbarkeit von Geldreserven hatte der Vorstand entschlossen, die Jahresrechnungen 2015/16 und 2016/17 einem bestätigten Treuhandbüro zu unterbreiten. Dies beseitigt allfällige Zweifel an der Genauigkeit der Zahlen und entlastet die bisher für die Revision benannten Musikvereine von einer schweren Last.

Im Uebrigen verlangt die Loterie Romande jedes Jahr eine von einem zugelassenen Treuhandbüro unterzeichnete Bescheinigung, haben wir uns entschlossen, so weiterzumachen und somit die benannten Mitgliedervereine von einer anspruchsvollen Kontrolle zu entlasten. Die Präsidenten der 2 Vereine, Fabrice WEHRLI von der UNION Vétroz und Richard RITLER von der ALPENROSE Kippel wurden informiert und haben unseren Vorschlag akzeptiert. Ich danke für ihr Verständnis.

Um unseren Statuten gerecht zu werden, werden wir euch eine Aenderung derjenigen in Punkt 9 der Tagesordnung vorschlagen. Wir hoffen, dass dieses Vorgehen Anklang findet und hoffen um Annahme dieses Vorschlags.

Wir besitzen den Revisorenbericht, der von der Revisionsstelle FIDAG in Martigny erstellt wurde. Dieses Treuhandbüro hat die letzten Jahre bereits als Organ zur Erstellung der Bescheinigung für die Loterie Romande geamtet und hat unsere Konten kontrolliert, welche euch im März 2017 präsentiert wurden.

Dieser Bericht ersetzt denjenigen, den die 2 benannten Vereine liefern sollten, d.h. die UNION von Vétroz und die ALPENROSE von Kippel.

Wir verlesen somit den Revisionsbericht:

*In Konformität mit dem uns erteilten Mandat haben wir die Jahresrechnung des KMVW mit Abschluss per 30. September 2018 einer **beschränkten** Kontrolle unterzogen.*

*Die Jahresrechnung unterliegt der Verantwortung des Vorstands, unsere Verantwortung betrifft die Erstellung des Revisionsberichts auf der Basis einer **beschränkten** Kontrolle.*

*Wir haben unsere Kontrollarbeiten gemäss der Schweizerischen Auditnorm 910 ausgeführt. Diese Norm stipuliert, dass die **beschränkte** Revision geplant und ausgeführt wird, um eine gemässigte Sicherheit zu erhalten, dass die Jahresrechnung keine bedeutenden Abweichungen aufweist.*

*Eine **beschränkte** Revisionskontrolle beinhaltet hauptsächlich Gespräche mit dem Personal der Firma und analytische Verfahren in Zusammenhang mit den finanziellen Angaben. Dies führt somit zu einem geringeren Sicherheitsniveau, als ein Audit. Wir haben eine **beschränkte** Kontrolle durchgeführt und nicht ein Audit. Somit liefern wir keine Auditmeinung.*

*Auf der Basis unserer **beschränkten** Kontrolle haben wir keine Anzeichen gefunden, die uns glauben lassen, dass die Jahresrechnung gesetzlich und laut Statuten nicht konform wäre.*

TREUHANDBUERO FIDAG AG – Joël Sarrasin David Détraz Martigny, den 22. Okt. 2018

Das Wort ist erteilt. Es werden keine weiteren Erklärungen verlangt.

## **7.2 Annahme und Entlastung**

Die Jahresrechnung ist einstimmig angenommen, gemäss Darstellung und Revisionsbericht. Der Vorstand erhält somit Entlastung.

Der Präsident verdankt und beglückwünscht Steve SEWER für seine erste Präsentation der Konten unseres Verbands.

## **8. FINANZEN 2018/2019**

### **8.1 Mitgliederbeitrag**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag 2018/2019 auf Fr. 4.- pro Mitglied zu belassen.

Die Delegierten nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

Der Beitrag an den SBV bleibt bei Fr. 8.50 pro Mitglied und der Beitrag an die SUI SA erhebt sich auf CHF 6.55 pro Mitglied/Jahr.

Was den jährlichen Pauschalbetrag der SUI SA betrifft, wird dieser im Grossteil an die Komponisten verteilt, deren Musikwerke von euch gespielt werden. Dies ist nur möglich, wenn jeder Verein seine Arbeit tut und das Register komplett ausfüllt mit allen das Jahr über gespielten Musikstücken.

Bitte nicht vergessen, eure Meldung bis spätestens 30.11.2018 mit dem gewohnten System zu tätigen (ein neues Programm tritt ab nächstem Jahr in Kraft). Bitte nicht vergessen, auch die Marschkompositionen und andere kleine Musikstücke von lokalen Kompositoren anzumelden.

### **8.2 Budget**

Es ist von unserem Kassier Steve SEWER präsentiert.

**Das Budget befindet sich auf der Seite XX der Broschüre.**

Das Budget ist einstimmig angenommen, gemäss Präsentation.

## **9. WAHLEN**

### **9.1 Vorstand**

Zwei Vorstandskollegen haben entschlossen, ihren Austritt einzugeben, nach zahlreichen Jahren von guter und treuer Mitarbeit. Es handelt sich um Léo CLAUSEN, Sekretär, und Hans SEEBERGER, Vize-Präsident Oberwallis.

Die weiteren Vorstandsmitglieder bleiben in ihrem Mandat zur Verfügung. Wir schlagen vor, zuerst 2 Kandidaten als Ersatz für die Austretenden vorzustellen, welche die Fédération des Musiques du Valais Central und den Bezirksmusikverband Westlich Raron vertreten werden.

Die Kandidaten sind durch die Präsidenten der betroffenen Verbände vorgestellt. Diese danken vorab ganz herzlich den ausscheidenden Vertretern.

Die Lebensläufe der Kandidaten auf der Bildwand ergänzen die Vorstellungen durch Yvan MAISTRE von der Fédération des Musiques du Valais Central und durch Marco ZURKIRCHEN vom Bezirksmusikverband Westlich Raron).

Der Präsident konsultiert die Delegierten um eine weitere Kandidatur in letzter Minute, aber grosse Stille herrscht.

Sind in den Vorstand des KMVW gewählt unter Applaus:

- Hervé **ROH**, für die Fédération des Musiques du Valais Central – FMVC  
Jahrgang 1967, Musikant der CONTHEYSANNE in Aven seit 1979 – Präsident der Contheysanne seit 2012. OK-Präsident des letzten CNSQ, der in Conthey ausgetragen wurde, verheiratet und Vater von 4 Kindern.

- Bruno **IMSENG**, für den Bezirksmusikverband Westlich Raron – BMVR  
Jahrgang 1970, Musikant in der ALPINA Wiler seit 1983 – Präsident der ALPINA 2003 bis 2006. OK-Präsident des CNSQ anlässlich der 3 Ausgaben im Lötschental, verheiratet und Vater von 3 Kindern.

Die Delegierten bestätigen mit kräftigem Applaus die weiteren 9 Mitglieder, die ihr Mandat nochmals zur Verfügung stellen, d.h. Christian BOHNET, Christophe CLAIVAZ, Georges RODUIT, Margrit PICON, Cédric POCHON, Jean-Claude SAVOY, Julien SCHUMACHER, Gilbert TRUFFER und Steve SEWER.

## 9.2 Präsident

Dieser Teil unserer Generalversammlung wird vom Unterwalliser Vize-Präsidenten Christophe CLAIVAZ geführt.

Als Unterwalliser Vize-Präsident des KMVW, möchte ich euch im Voraus für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Der bestehende Vorstand und die zwei neuen Mitglieder sind somit in ihren respektiven Funktionen für ein weiteres Mandat von 3 Jahren gewählt.

Es ist jedoch Aufgabe der Delegierten, den Präsidenten unter den Vorstandsmitgliedern des KMVW zu benennen.

Er hat mit Brio die Zügel des KMVW übernommen in der Periode von März bis Oktober 2017 und wurde im letzten Jahr an der GV in Vouvry zum offiziellen Präsidenten gewählt. Es ist also absolut in der Logik, dass der KMVW-Vorstand unseren aktuellen Präsidenten, Christian BOHNET von der Harmonie municipal Martigny für weitere 3 Jahre vorschlägt.

Christian BOHNET ist mit donnerndem Applaus als Präsident des KMVW bestätigt.

Der Vorstand wird die verschiedenen Aufgaben und Funktionen anlässlich seiner nächsten Sitzung im Dezember 2018 verteilen.

### 9.3 Rechnungsrevisoren

Wie schon unter Punkt 7.1 erwähnt, schlagen wir vor, dass die Jahresrechnung ab heute von einer zugelassenen Treuhandstelle kontrolliert wird. Um diesen Entschluss statutengerecht zu machen, schlagen wir folgende Aenderung des Artikels 22 vor, wie dies in der Berufungsbroschüre dieser Versammlung stipuliert war:

- **Aktueller Artikel:**  
**D. Rechnungsrevisoren**

**Art. 22:** Gleichzeitig mit dem Vorstand werden durch die Generalversammlung zwei Rechnungsrevisoren für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. Sie erstellen jährlich zuhänden der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht.

- **Vorschlag des Vorstandes:**

**Art. 22:** *Gleichzeitig mit dem Vorstand werden durch die Generalversammlung, gemäss Vorschlag des Vorstandes, eine Treuhandgesellschaft als Revisionsstelle, für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. ernennt die Generalversammlung ein (1) Treuhandbüro, auf Vorschlag des Vorstands, für eine Periode von 3 Jahren. Sie erstellt jährlich zuhänden der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht.*

Die Diskussion ist eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Der neue Artikel 22 der Statuten ist einstimmig angenommen.

Somit können wir die Treuhandstelle **FIDAG in Martigny** für die Rechnungsrevision der jährlichen Betriebsrechnung des KMWV für 3 Jahre vorschlagen.

Der Präsident erteilt den Delegierten die Möglichkeit für andere Vorschläge. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorschlag des Vorstandes ist einstimmig angenommen.

### 10. Ehrungen

Christian BOHNET wendet sich an Hans SEEBERGER.

*«Wenn man Hans Seeberger mit einem Sportler vergleichen wollte, könnte man Paolo Maldini, den hartnäckigen Hintermann des AC Milan, nennen. Dieser hat seine ganze Karriere einzig seinem Klub gewidmet. Die jüngeren haben ihn vielleicht nicht gekannt, aber die hier anwesenden älteren Jahrgänge wissen, dass dieser qualitative Vergleich bedeutend ist.*

*Hans ist ein Mann des Wortes, engagiert, treu in Sachen Freundschaft und sehr verbunden mit einem Lötshental, wo er geboren ist. Ich kann seinem Nachfolger, dem Bruno, versichern, dass wir bereits fast alle Dörfer dieses Tals besucht haben, dank unserem Hans.*

*Aber vielleicht werden wir zukünftig unter Deiner Führung nicht mehr Anrecht auf eine systematische Polizeikontrolle auf dem Heimweg haben....*

*Hans hat zwei Lieben: Rosmarie und die Alpenrose. Ich gehe kein grosses Risiko ein, wenn ich behaupte, dass Hans die Alpenrose vor Rosmarie kennenlernte... Als junger Bub von 10 Jahren ist er in seinen Musikverein eingetreten und er spielt auch heute noch mit. Er ist jetzt Grossvater und seine grosse Herausforderung ist, seine Grosskinder zu überzeugen, auch mitzuspielen...*

*Hans wurde 2009 in den kantonalen Vorstand gewählt. Er hat sich zuerst um die Mitglieder-Verwaltung für das Oberwallis bekümmert, bevor er 2015 als Vize-Präsident des Oberwallis ernannt wurde.*

*Auch wenn Hans sich vom kantonalen Vorstand zurückzieht, mit dem Gefühl der erfüllten Aufgabe, wird er jedoch nicht untätig bleiben. Er wird sein Mandat im Direktionskomitee des SBV weiterführen.*

*Wir werden auch weiterhin in Kontakt bleiben und das erfreut mich sehr. Ich wünsche Dir nur das Beste für Deine Musikkarriere und viel Glück im Familienkreis.»*

Der Präsident erteilt das Wort an den vorherigen Präsidenten, Jean-Maurice DELASOIE, der sich an Léo CLAUSEN wendet.

*«Herr bald ehemaliger Sekretär, Lieber Léo,*

*Unser Präsident hat mir die Ehre und hauptsächlich die grosse Freude anvertraut, Dir die Dankesworte im Namen all Deiner Freunde, sei es der heutige Vorstand oder ehemalige Vorstands-Kameraden des KMWV.*

*Wir möchten Dich beglückwünschen für die viele Arbeit, die Du all die langen Jahre im Vorstand des KMWV geleistet hast.*

*Es war vor 17 Jahren, im Oktober 2001, als Du André Rohner als Vertreter der Fédération des fanfares du Centre abgelöst hast.*

*Nachdem Du ohne grossen Erfolg versucht hast, die Disketten Deines Vorgängers zu entschlüsseln, hast Du durchgegriffen, Neuerungen eingeführt und immer mit Ernst und Genauigkeit deine Rolle als Sekretär ausgeführt. Du warst die rechte Hand von Daniel Vogel, von mir selber und Du beendest Dein Mandat mit Christian Bohnet. In deren Namen und dem meinen möchten wir Dir ein grosses Dankeschön aussprechen.*

*Während all diesen Jahren warst Du ein treues Vorstandsmitglied, sehr oft zu sehen an den musikalischen Veranstaltungen unseres Kantons. Deine grosse Verfügbarkeit war und wird auch künftig ein Modell für uns alle sein.*

*Du hast nie eine Idee oder ein Objektiv aufgegeben, selbst wenn Du Kollegen an ihre Aufgabe erinnert musstes, weil ein Dossier nicht schnell genug vorrückte. Deine kämpferische Art hat dazu beigetragen, dass der KMWV ein gewichtiger Dachverband des Kantons war, sowie auch anlässlich der westschweizerischen Treffen und den Delegiertenversammlungen des SBV.*

*Aber hinter diesem vorbildlichen Vorstandsmitglied versteckt sich eine reiche Persönlichkeit, voller Humor, der auch manchmal etwas ätzend sein konnte. Ein Mann mit einem starken Charakter, einer grosszügigen Freundschaft, mit welchem es sich leicht leben lässt. Ich erinnere mich gerne an unsere morgendlichen Telefongespräche, unserer geteilten Sorgen. Du warst auch der Organisator von einem feinen Sauerkraut oder einem Raclette in Aproz, um die Freundschaftsbande unter uns zu pflegen.*

*Wir wissen, dass der KMWV auf Dich zählen kann und dass Du auch weiterhin in die Vereine und die Musik investiert bleibst.*

Lieber Léo,

Unsere besten Wünsche für Glück und Gesundheit von Deinen Freunden der Musikvereine und der grossen Familie des KMVW.»

Der Präsident, Christian BOHNET, übernimmt wieder die Leitung der Versammlung und hat die Ehre, Hans SEEBERGER und Léo CLAUSEN zu Ehrenmitgliedern des KMVW zu ernennen.

Sie erhalten die traditionelle Walliser Zinnkanne und das Ehrendiplom.

Léo CLAUSEN verlangt das Wort.

*«Ich habe 16 Jahre mit grosser Freude dem KMVW gedient, ganz speziell den Walliser Musikantinnen und Musikanten und erlaube mir, einige Worte an euch zu richten.*

*Keine Angst ... Ich werde heute nicht mit euch eine Bilanz von 16 Jahren unter der Flagge des KMVW teilen. Hingegen habe ich enorm vielen Dank auszusprechen.*

*Danke Daniel. Danke Herr Daniel Vogel, Ehrenpräsident, der hier vorne sitzt. Vor 16 Jahren, in St. Léonard, bin ich in den Vorstand eingetreten. Du hast mich herzlich empfangen und dann gleich gesagt: «Ich möchte, dass Du das Sekretariat übernimmst!» Und ich habe spontan «Ja» gesagt. Ich hatte ein riesiges Vergnügen, während der 7 Jahre unter Deiner Leitung zu arbeiten.*

*Ich habe deine Wort-Eleganz gegenüber dem Führungsorgan des SBV immer sehr geschätzt. Ich erinnere mich ganz speziell an die DV in Flims, wo Du mit Brio die Verbände der französischen Schweiz verteidigt hast, um den Mitgliederbeitrag auf Fr. 8.50 zu blockieren. Mitgliederbeitrag, der noch heute gilt. Ein Beispiel unter vielen andern...*

*Danke Jean-Maurice. Danke Herr Jean-Maurice Delasoie, Ehrenpräsident, der ebenfalls hier vorne sitzt.*

*Du hast gewünscht, dass ich das Sekretariat weiterführe, wahrscheinlich weil Du meine Protokolle geschätzt hast. Während 6 Jahren habe ich Dein Engagement und Deine soziale Kompetenz schätzen können.*

*Im Rahmen der westschweizerischen und schweizerischen Verbände warst Du für die Qualität deiner Ideen geschätzt. Die Verantwortlichen der Walliser Vereine verfügen über ein Vademecum, für welches Du den Anstoss gegeben hast.*

*Du hast mir und den anderen Vorstandsmitgliedern ebenfalls erklärt, was der Unterschied ist zwischen einem Wein «gegen den Durst» und einem Rotwein «mit einer **belle robe**»!*

*Merci Christian. Merci Herr Christian Bohnet, Präsident des KMVW, der hinter mir sitzt.*

Du hast zugestimmt, dass ich mein Mandat als Sekretär beenden kann. Als Du im Musicgest gesehen hast, dass ich langsam älter werde, hast Du mich letztes Jahr vom Protokoll der Vorstandssitzungen entlastet. Danke.

Ich habe nur etwas mehr als ein Jahr an Deiner Seite gedient.

Für den KMVW warst Du eine der Schlüsselfiguren während der Periode, welche eine grosse Arbeit benötigte, um unseren Verband wieder auf das richtige Gleis zu bringen nach einer unglücklichen Entgleisung wegen fehlerhafter Antriebe.

Gute Fahrt mit Deinem neuen Vorstand und Sekretär.

Ich möchte in meinen Dankesworten auch zwei weitere Ehrenpräsidenten einschliessen.

Danke Josef. Danke Herr Josef Zinner, Ehrenpräsident, der ebenfalls hier vor mir sitzt.

Herzlichen Dank für all die Uebersetzungen, die Du während meinen 16 Jahren als Sekretär ausgearbeitet hast.

Danke André. Danke Herr André Rohner, Ehrenpräsident, der heute leider abwesend ist.

Ich hoffe, dass ich die FMVC ehrenvoll vertreten habe nach Deinem Rücktritt.

Herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, mit welchen ich während 16 Jahren zusammengearbeitet habe, für die Freundschaft und das entgegengebrachte Verständnis. In einem nationalen Ski-Team gibt es Slalom- und Abfahrts-Spezialisten... Ich war eher Abfahrer. Ich habe mir öfters erlaubt, es dem KMVW-Vorstand zu sagen, sowie auch an westschweizerischen und nationalen Treffen: Die gerade Linie ist immer der kürzeste Weg in Richtung des gewünschten Ziels. Und wenn die Linie mit politischem Humor gezogen ist, einem politisch korrekten Humor (diesen Ausdruck konnte ich meinen ehemaligen und heutigen Kollegen nicht enthalten), dann gleitet es noch schneller!

Herzlichen Dank an die Musikkommission, mit welcher ich zusammengearbeitet habe, und ganz speziell seinem Präsidenten, Marc-André Barras.

Herzlichen Dank an alle Walliser Musikantinnen und Musikanten für eure Freundschaft. Ich hatte immer grosse Freude, euch an GVs und Festivals zu treffen.

Für mich ist und bleibt der KMVW ein schönes Kapitel in meinem Buch des Lebens.

Danke dem hiesigen Vorstand, mich in den Rang eines Ehrenmitglieds des KMVW erhoben zu haben.

Es lebe die Musik unserer Brass Bands, Harmonien und Fanfaren. Es lebe der KMVW!»

## **11. EINTRITTE - AUSTRITTE**

Wie schon erwähnt, haben wir am 19. Oktober 2018 den Austrittsbrief von der MG «La Fleur des Neiges» von Verbier erhalten, unterzeichnet von seinem Präsidenten und seinem Sekretär. Wir bedauern natürlich diesen Entscheid und den Verlust eines Vereins, welcher immer eine frische Note und Schwung in das Festival der FMBV einbrachte.

Der Präsident liest den Brief. (Originalversion im französischen Protokoll)

Es ist hervorzuheben, dass der Verein am Leben erhalten wurde bis zum 60. Jubiläum, um einem seiner Gründungsmitglieder zu ermöglichen, seine Veteranenehrung zu erleben. Eine schöne Aufmerksamkeit, auch wenn sie ein trauriges Ende ist.

## **12. KANTONALES MUSIKFEST – NATERS 2019**

Die Vorbereitungen für das Kantonale Musikfest sind voll im Lauf und das Organisationskomitee bemüht sich sehr, damit alles bereit ist für den 7./8./9. Juni 2019.

Das Wort ist erteilt an Philipp-Matthias BREGY, OK-Präsident

Philipp-Matthias BREGY gibt uns viele Erklärungen, welche auf einer Reihe von Zahlen von 1 bis 1'000'000 basiert sind.

- 1 1 Kantonales Musikfest im Jahr 2019 / 1 Organisationskomitee
- 2 2 Wettbewerbe (Saal und Strassenparade), 2 Sprachen im Kanton, 2 Festtage, 2 Festplätze (Festzeltplatz und Rote Meile)
- 3 3 Feste in Naters (150 Jahre der BELALP, Neuuniformierung, KMF)
- 4 4 Konzertsäle im Dorfzentrum / 4 Hauptsponsoren
- 64 Stunden Konzerte in den verschiedenen Sälen (minimum)
- 100 fast die Anzahl der Mitglieder der BELALP / erhoffte Zahl der teilnehmenden Vereine in Naters 2019 (105 provisorische Anmeldungen)
- 150 Alter der BELALP, Anzahl der freiwilligen Helfer
- 5'000 Anzahl Stunden der freiwilligen Helfer / Erhoffte Anzahl der Musikanten, die das KMF beleben (inbegriffen Rock-Gruppen, alternativer Musik, Pipe Bands ...)
- 10'000 erhoffte Besucher für das Kantonale Musikfest 2019 (Schätzung basierend auf Martigny 2014)
- 1'000'000 Das Budget für die 3 Feste / Vorgesehenes Budget nur für die Jury ca. 100'000.-

Der OK-Präsident versichert, dass das Ziel des Organisationskomitees nicht Geldgewinn ist, sondern Freunde zu gewinnen, Musikfreunde und Freunde aus dem ganzen Wallis.

### **13. VERGABE DER ORGANISATION DES KANTONALEN MUSIKFEST 2024**

Im Laufe des Jahres 2017 haben wir ein Schreiben erhalten von den 5 Musik-Vereinen des Haut-Plateau, d.h. Cor des Alpes von Montana-Village, Echo des Bois von Crans-Montana, Ancienne Cécilia und Cécilia von Chermignon und Edelweiss von Lens, welche sich als Kandidaten für die Organisation des Kantonalen Musikfest Wallis 2024 vorschlagen.

Anlässlich der Generalversammlung 2017 in Vouvry haben wir dieses Schreiben verlesen und wie es die Prozedur vorsieht, haben wir eine Periode eröffnet, welche anderen Vereinen ermöglicht, ihre Kandidatur anzumelden.

Wir haben keine weiteren Kandidaturen erhalten und stimmen heute ab, mit erhobener Hand, um die Zuweisung des Kantonalen Musikfest 2024 den kandidierenden Vereinen zu bestätigen.

Die Kandidatur ist mit viel Applaus seitens der Delegierten verdankt.

Die Organisatoren des KMF 2024 können sich bereits an die Arbeit auf Langzeit machen und vom KMF 2019 Lehre ziehen. Wir beglückwünschen und danken den Vereinen des Haut-Plateau für ihr Engagement und wünschen schon jetzt viel Erfolg für diese Organisation. Grégoire BARRAS, Vertreter des Kandidatur-Komitee, spricht einige Dankesworte aus und stellt fest, dass das letzte Kantonale Musikfest der Region im Jahre 1958 in Siders stattfand und das letzte in einer Bergregion in Leukerbad im Jahre 1890!

### **14. VERGABE DER ORGANISATION DER GV 2019 (26.10.2019)**

Die geltende Reihenfolge sieht vor, dass die nächste GV im Zentralwallis durchgeführt wird. Die UNION von Vétroz, durch seinen Präsidenten Fabrice WEHRLI, hat seine Kandidatur angemeldet und schlägt vor, unsere GV vom 26.10.2019 im Saal Les Plantys durchzuführen.

Keine weitere Kandidatur ist vorgeschlagen. Wir danken unseren Freunden von der UNION und werden uns somit im nächsten Jahr in Vétroz treffen.

Der Präsident eröffnet die Kandidaturen für die GV 2020, welche im Prinzip im Unterwallis stattfinden dürfte. Interessierte können mit ihm Kontakt aufnehmen.

## 15. VERSCHIEDENES

- **Workshop FMBV**

Auf Bitte von Gaspard VIGNON, Präsident der FMBV, informiert unser Präsident, dass dieser Unterwalliser Verband einen Work-Shop organisiert zum Thema: Vorbereitung auf das Kantonale Musikfest. Er findet am Samstag, 10. November, von 8.30 bis 13.00 statt im Maison de la Musique (unweit vom Bahnhof).

Zuerst behandelt Frau Lise Jeanbourquin das Phänomen der Bühnenangst (trac), um dieses besser zu verstehen und besser meistern zu können.

Anschliessend behandelt Jean-Claude Kolly Fragen der Probenvorbereitung und der Arbeitsvorbereitung in Hinsicht einer Teilnahme an einem Wettbewerb.

Dieser Workshop ist allen zugänglich. Die Teilnahmekosten für Nicht-Mitglieder der FMBV belaufen sich auf Fr. 40.-, was ein ganz angemessener Beitrag ist in Betracht der Qualität der Konferenzsprecher. Anmeldung online auf der Webseite: [www.fmbv.ch](http://www.fmbv.ch).

Hans SEEBERGER wendet sich mit einigen Worten an die Delegierten, um sich zu bedanken und uns sein Engagement für die Walliser Musikszene im Rahmen seines Mandates im Direktionskomitee des SBV zu bestätigen.

Das Wort ist nicht mehr verlangt. Christian BOHNET schliesst die Versammlung mit dem Dank an:

- Julien SCHUMACHER, Präsident der BELALP, und seine Musikantinnen und Musikanten für die Organisation dieses Treffens.
- Unseren Uebersetzer Claude BRUCHEZ
- die Stimmzähler
- Damen und Herren geladene Gäste, die mit ihrer geschätzten Anwesenheit unsere GV geehrt haben.

Die Delegierten der Vereine

Unser Präsident lädt alle Anwesenden zum Aperitif ein, welcher von der Gemeinde Naters gespendet wird, unter der musikalischen Umrahmung der Harmonie BELALP.

Die Generalversammlung ist um 12:15 Uhr abgeschlossen.

Der Sekretär: Léo CLAUSEN

27.11.2018

Uebersetzung: Margrit Picon